

## ARBEITSGESPRÄCH

### Laukhard im Untergrund. Zur Situation der deutschen Radikalaufklärung in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts

8.-9. Juli 2010, Forschungszentrum Gotha  
Ort: Seminarraum des FGE (Pagenhaus)

#### PROGRAMM

##### Donnerstag, 8. Juli 2010

- 14:00-15:00 Martin Mulsow / Guido Naschert: Begrüßung  
Guido Naschert (Gotha): Laukhard als Quelle der Untergrundforschung
- 15:00-16:00 Dirk Sangmeister (Warendorf/Nikosia): „Verboothene Bücher, an deren  
Titul man den bösen Inhalt nicht wahrnehmen kann“. Zu Zensur,  
Distribution und Rezeption von Laukhards Werken
- 16:00-16:15 Pause
- 16:15-17:15 Arno Barnert (Marbach): Militärbibliotheken und Soldatenlektüren
- 17:15-18:00 Laukhard als Spion. Diskussionsrunde mit Anne-Simone Knöfel (Gotha)
- 19:00 Gemeinsames Abendessen im Hotel „Waldbahn“

##### Freitag, 9. Juli 2010

- 9:00-10:00 Uhr Michael Multhammer (Gotha): Zur Autobiographie von  
Nonkonformisten. Edelmann, Laukhard, Seume
- 10:00-11:00 Uhr Andrew McKenzie-McHarg (Gotha): Was gibt eine Lebensbeschreibung  
preis? Die Autobiographien von Laukhard, Bahrdt und Semler
- 11:00-11:15 Uhr Pause
- 11:15-12:15 Uhr Oliver Bach (München): „... wozu ihn die Natur schien bestimmt zu  
haben“ – Revolution, Emigration und Konterrevolution in Friedrich  
Christian Laukhards *Marki von Gebrian oder Leben und Ebenthauer eines  
französischen Emigranten. Ein politisch-komischer Roman* (1800)
- 12:15-13:15 Uhr Gideon Stiening (München): *Eulerkappers Leben und Leiden* (1804)
- 13:15-14:30 Uhr Mittagessen im Restaurant „Pagenhaus“
- 14:30-15:30 Uhr Führung durch die Forschungsbibliothek

Bei Interesse an einer Teilnahme wird bis zum 6. Juli um vorherige Anmeldung per Mail gebeten:

Guido Naschert (Veranstaltungsleitung)  
Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt  
Email: [guido.naschert@uni-erfurt.de](mailto:guido.naschert@uni-erfurt.de)